



Projektassistenz

50 %

Unter dem Titel Bilder der Schweiz online (BSO) erstellen der Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Neuzeit (UZH) und die Swiss Art Research Infrastructure (SARI) der Universität Zürich ein Portal zur Erforschung und Vermittlung des historischen Schweizbildes anhand topografischer Kunst und Fotografie des 18. bis frühen 20. Jahrhunderts (weitere Informationen). Das Portal soll verschiedene Quellen digital bereitstellen, damit wissenschaftliche Recherchebedürfnisse abdecken und einen niederschweligen Zugang zur Erkundung der Schweiz ermöglichen. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Zentralbibliothek Zürich (ZB) und der Schweizerischen Nationalbibliothek (SNB) durchgeführt und von der Stiftung Familie Fehlmann unterstützt. Es besteht aus Teilprojekt 1 (Vernetzung und Anreicherung von Daten) und Teilprojekt 2 (Aggregation im Bereich Geo-Daten und sozialer Netzwerke, sowie Erarbeitung eines Portals für breite Nutzerkreise). Für das Teilprojekt 2 wird ab 1. April oder nach Vereinbarung eine Projektassistenz zu 50% gesucht. Die Stelle ist auf 1 Jahr befristet, mit der Möglichkeit zur Verlängerung um ein zweites Jahr.

Ihre Aufgaben

Sie sind massgeblich an der Planung und Umsetzung einer publikumsorientierten virtuellen Umgebung zur interaktiven Präsentation von BSO beteiligt. Teil davon ist die Bedarfsanalyse in Arbeit mit Bürgern, insbesondere Schulen, und eine auf diese Bedürfnisse reagierende Erstellung und Betreuung von Abläufen und Inhalten im geplanten Portal. Zudem tragen Sie zur Aggregation von Daten zur geografischen und sozialen Einbettung ausgewählter Fallbeispiele bei, anhand derer die «Schweiz im Bild» einem breiten Publikum präsentiert werden wird.

Ihr Profil

Sie zeigen Interesse und Verständnis für historische Fragestellungen, Digital Humanities und Kulturerbe an der Schnittstelle zwischen Institutionen, Digitalisierung und öffentlichem Zugang, haben eine Affinität zu bildlichen, topografischen und literarischen Daten und zeigen Leidenschaft für die vielfältigen Möglichkeiten der Wissenschaftsvermittlung. Wir erwarten insbesondere die Fähigkeit und Bereitschaft, geisteswissenschaftliche Arbeit mit informationstechnischen Methoden zu verknüpfen und zu kommunizieren.

Sie agieren selbständig in einem akademischen und professionellen Umfeld, und bringen hierfür Organisationstalent, Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeit in der deutschen, englischen und idealerweise französischen Sprache mit. Ergänzt wird dies durch Erfahrungen im Webpublishing und Social Media. Idealerweise rundet ein Masterabschluss in Kunst-, Wissenschafts- oder allgemeiner Geschichte, Geografie oder Informationswissenschaften Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielfältigen Aufgaben in einem agilen Forschungsteam, welches sich an den neuesten Entwicklungen in den Digital Humanities beteiligt. Das Projekt steht im Zusammenhang mit dem Max-Planck-Projekt Digital Visual Studies (DVS) und der UZH Digital Society Initiative (DSI). Arbeitsort ist Zürich, die Büroräume liegen zentral. Entlohnung und Sozialleistungen entsprechend den kantonalen Richtlinien.

Arbeitsort

Zürich

Stellenantritt

Stellenantritt per 1. April 2021 oder nach Vereinbarung.

Weitere Auskünfte

Auskünfte erteilt Dr. Michael Matile, Dozent für Schweizer Kunst und Museologie

Bitte bewerben Sie sich über unser Stellenportal <http://www.jobs.uzh.ch>.